

Schulinternes Curriculum Praktische Philosophie Jahrgangsstufe 9

Fragen der Philosophie	Inhalte	Fachmethoden	Kompetenzen
Was ist der Tod?	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Tod und Sterben • Bestatten – ein Geschäft? • Bestattungsrituale • Tod in der Geschichte (Ort der Friedhöfe) • Einstellungen zum Tod • Tod und Würde 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildanalyse • Methoden der Texterschließung und Textanalyse (Problemfrage und Problemlösung) • Einen Vortrag vorbereiten und halten • Eine Diskussion/Debatte führen 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten (pK) - artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen (pK) - denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive (soK) - reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen (SaK) - erarbeiten philosophische Gedanken und Texte (MK)
Was sind Möglichkeiten und Grenzen des wissenschaftlichen Fortschritts? / Darf der Mensch alles, was er kann?	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaft und Moral • Künstliche Intelligenz • Evtl. Filmanalyse: „AI“ • Verantwortung in der Forschung (Gentechnik; Klonen; Problematik der Atombombe) 	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion/Debatten • Internetrecherche • Filmanalyse 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen (pK) - lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft (soK) - erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (SaK) - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens (MK) - verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar (MK)
Was ist Freiheit?	<ul style="list-style-type: none"> • Freiheit und Determinismus • Erkenntnisse der Gehirnforschung: zum 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenexperimente • Methoden der Texterschließung und 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung (pK)

	<p>Beispiel das Bereitschaftspotential</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung von Handlungsfreiheit und Willensfreiheit 	<p>Textanalyse (Problemfrage und Problemlösung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilles Streitgespräch • Internet-Recherche • Word-Web/ Mind-Map 	<ul style="list-style-type: none"> - diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive (pK) - erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt (soK) - lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz (soK) - nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen (SaK) - entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken (SaK) - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht (MK) - führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch (MK)
<p>Was ist das Gewissen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Songtext „Die Toten Hosen: das Gewissen“ • Das Gewissen als innerer Richter (Adam Smith) • Freuds Instanzenmodell • Kohlbergs Stufen des moralischen Bewusstseins • Antigone (Sophokles) 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel • Modelle deuten und graphisch darstellen • Methoden der Texterschließung und Textanalyse (Problemfrage und Problemlösung) • Über ein Dilemma nachdenken 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen (pK) - erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung (pK) - entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet (soK) - reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft (soK)

			<ul style="list-style-type: none"> - erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten (SaK) - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie (MK) - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche (MK)
Was ist das Bewusstsein?	<ul style="list-style-type: none"> • Leib-Seele-Problem • Unterscheidung von körperlichen und seelischen Vorgängen: die Doppelaspekttheorie • Sinneswahrnehmungen/Sinnestäuschungen (Gleichnis von den Blinden und dem Elefant; Descartes; Gassendi; Don Quichotte) • Künstliche Intelligenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Bildern Philosophieren (z.B. mit Werken von Salvador Dali und René Magritte) • Methoden der Texterschließung und Textanalyse (Problemfrage und Problemlösung) 	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck (pK) - reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um (soK) - beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu (SaK) - entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz (SaK) - beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung (MK)

Legende

pK: personale Kompetenz

soK: soziale Kompetenz

SaK: Sachkompetenz

MK: Methodenkompetenz